

Professionelles Dampfplaudern Einmalig in Europa: Ausbildung zum Musikjournalisten

Von Claudia Feger

Schon als kleines Kind liebte Heike Richter die Musik. Nachsingen, Flöte spielen, dann Klavier, der Chor, das ganze Programm. Noch lieber mochte sie es aber, stundenlang ihren Lieblingssender zu hören. Und die Moderatoren, die locker und kompetent durchs Programm führten. Ihr Berufsziel stand schnell fest, auch wenn sie zunächst Musik studierte.

Doch hinter den lockeren Sprüchen der Radiomoderatoren steckt harte Arbeit und journalistisches Können. Wer beruflich in die Welt des Musikjournalismus eintauchen will, konnte dies meist nur durch einen Quereinstieg, wie das [LEO-Interview mit Peter Matzke](#) zeigt. Heike Richter möchte einen anderen Weg beschreiten - und der führt sie nun geradewegs nach Karlsruhe, zum Studium.



Praxisnahe Seminare
Quelle: www.lernradio.de



Erfahrungen sammeln im Studio
Quelle: www.lernradio.de

Journalistenschmiede Karlsruhe

Das Institut LernRadio an der Musikhochschule Karlsruhe bietet eine in Europa einzigartige Ausbildung zum Rundfunkjournalisten mit Schwerpunkt Musik an. Die Ausbildung zum Diplom-Rundfunk-Musikjournalisten, für den traditionellen Hörfunk und das Internet-Radio, umfasst alle journalistischen Formen der Informationsvermittlung, von einfachen Meldungen über Berichte bis hin zu Reportagen. Außerdem lernen die Studenten den Umgang mit digitaler Sende- und Schnitttechnik sowie die Moderation und Präsentation im Studio und auf der Bühne. Ein weiterer Schwerpunkt sind Multimedia-Projekte wie die Erstellung von Internetmagazinen. In verschiedenen Online-Projekten können die Studenten ihr Wissen in die Praxis umsetzen. Mit Erfolg: "Diplomanden von LernRadio werden schon während ihrer Ausbildung als Redakteure und freie Mitarbeiter übernommen", wirbt das Institut.

Eigenes Sendestudio, internationale Kooperationen

Die Studierenden sind unmittelbar an allen Prozessen des Rundfunkmachens beteiligt, von der Programmplanung bis zur Präsentation. Die Hochschule verfügt sogar über ein eigenes Sendestudio, in dem die Studenten das Gelernte in die Tat umsetzen: 20 Stunden in der Woche senden sie "Hörbar", ein selbst erstelltes Programm, immer dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr auch unter 104,8MHz und übers Kabelnetz zu empfangen.

Um eine umfassende und praxisnahe Ausbildung zu gewährleisten hat das LernRadio Kooperationen mit verschiedenen Hochschulen geschlossen, unter anderem dem Institut Universitaire de Technologie in Bordeaux. Durch einen Studenten- und Dozentenaustausch wird die Vermittlung internationalen Fachwissens im Bereich Marketing, Kultursponsoring, Konzert- und Festivalorganisation sowie in verschiedenen Mediensparten gefördert.



Die Website des Lernradios in Karlsruhe

Kleine Gruppen, große Chancen

Das viersemestrige Aufbaustudium, das stets im Wintersemester beginnt, richtet sich an Absolventen der Musikwissenschaft oder Musikpädagogik. Aber auch ohne Studium kann man mit entsprechender Erfahrung im Musik- und Medienbereich zugelassen werden. Voraussetzung ist das Bestehen der Aufnahmeprüfung, die einmal jährlich stattfindet. Um eine intensive individuelle Betreuung in den Seminaren, Kursen und Vorlesungen zu gewährleisten, wurde das Aufbaustudium auf maximal 24 Teilnehmer begrenzt. Eine von ihnen ist Heike Richter.

Informationen und Anmeldung:

Staatliche Hochschule für Musik Karlsruhe
Institut LernRadio
Wolfartsweierer Str. 7a
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721-66 29 104
Fax: 0721-66 29 105
mailto:lernradio@hfm-karlsruhe.de

Weiterführende Links:

<http://www.lernradio.de> (Webauftritt des Instituts)

<http://ihronline.de> (Das Internet Hochschulradio Baden-Wuerttemberg ist eine Initiative des LernRadios)

Wege in den Musikjournalismus:

Ethos heißt jetzt Auflage. Interview mit Peter Matzke über den mühsamen Weg in den Musikjournalismus.

Veröffentlicht am 15.12.2003